

D A B CH

Seite 1 von 6

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 11.06.2019 / 0005

Ersetzt Fassung vom / Version: 31.08.2018 / 0004

Tritt in Kraft ab: 11.06.2019

PDF-Druckdatum: 11.06.2019

COSMO SL-680.120

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II****ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und
des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****COSMO SL-680.120****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und
Verwendungen, von denen abgeraten wird****Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:**

Klebstoff

Verwendungsbereich (SU):

SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung,
Dienstleistungen, Handwerk)**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

D

Weiss Chemie + Technik GmbH & Co.KG, Hansastrasse 2, 35708 Haiger, Deutschland

Telefon: +49(0)2773/815-0, Fax: ---

msds@weiss-chemie.de, www.weiss-chemie.de

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de -
bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.**1.4 Notrufnummer****Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:**

A

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien. NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von
außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)

B

Antigifzentrum/Centre Antipoisons (Belgien), ein Arzt wird Ihren Anruf entgegennehmen, 7 Tage die Woche,
24 h je Tag. In Belgien rufen Sie gebührenfrei an: +32 70 245245

CH

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41
44 251 51 51)**Notrufnummer der Gesellschaft:**

+49 (0) 700 / 24 112 112 (WIC)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Gefahrenklas se	Gefahrenkategorie e	Gefahrenhinweis
Flam. Liq.	2	H225-Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit.	2	H319-Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE	3	H335-Kann die Atemwege reizen.
Carc.	2	H351-Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Aquatic Chronic	3	H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Gefahr

H225-Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319-Verursacht schwere Augenreizung. H335-
Kann die Atemwege reizen. H351-Kann vermutlich Krebs erzeugen. H412-Schädlich für
Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.P201-Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P210-Von Hitze, heißen Oberflächen,
Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P243-
Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P261-Einatmen von Dampf oder
Aerosol vermeiden. P280-Schutzhandschuhe / Schutzkleidung und Gesichts- / Augenschutz
tragen.P308+P313-Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe
hinanziehen.

P403+P233-An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

EUH019-Kann explosionsfähige Peroxide bilden.

Tetrahydrofuran

2.3 Sonstige GefahrenDas Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter
den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den
Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoff**

n.a.

3.2 Gemisch

Tetrahydrofuran	Stoff, für den ein EU-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119444314-46-XXXX
Index	603-025-00-0
EINECS, ELINCS, NLP	203-726-8
CAS	109-99-9
% Bereich	60-80
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Carc. 2, H351

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119475514-35-XXXX
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	921-024-6 (REACH-IT List-No.)
CAS	---
% Bereich	2,5-5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 2, H411

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.
Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!
Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-
Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung
berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt

Produktreste mit weichem, trockenem Tuch vorsichtig abwischen.

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich

entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Ungeeignetes Reinigungsmittel:

Lösemittel

Verdünnungsmittel

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und WirkungenFalls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den
Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach
mehreren Stunden auftreten.

Bei Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Luftgrenzwertes:

Reizung der Atemwege

Husten

Kopfschmerzen

Schwindel

Beeinflussung/Schädigung des Zentralnervensystems

Koordinationsstörungen

Bewußtlosigkeit

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.g.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

CO2

Löschpulver

Wassersprühstrahl

Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Stickoxide

Chlorwasserstoff

Giffige Gase

Explosionsfähige Dampf/Luft- bzw. Gas/Luft-Gemische.

Gefährliche Dämpfe, schwerer als Luft.

Durch Verteilung in Bodennähe ist eine Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in
Notfällen anzuwendende Verfahren**

Unnötiges Personal fernhalten.

D A B CH Seite 2 von 6 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 11.06.2019 / 0005 Ersetzt Fassung vom / Version: 31.08.2018 / 0004 Tritt in Kraft ab: 11.06.2019 PDF-Druckdatum: 11.06.2019 COSMO SL-680.120		
Zündquellen entfernen, nicht rauchen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden. Ggf. Rutschgefahr beachten. 6.2 Umweltschutzmaßnahmen Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren. 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen. 6.4 Verweis auf andere Abschnitte Siehe Abschnitt 13, sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.		
ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung		
Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben. 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen Einatmen der Dämpfe vermeiden. Für gute Raumlüftung sorgen. Ggf. Absaugmaßnahmen am Arbeitsplatz oder an den Verarbeitungsmaschinen erforderlich. Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten. Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden. 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen. 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren. Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern. Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern. Besondere Lagerbedingungen beachten. Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern. Lösungsmittelbeständiger Fußboden Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen. Kühl lagern. Trocken lagern. 7.3 Spezifische Endanwendungen Klebstoff		
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen		
8.1 Zu überwachende Parameter AGW des Gesamt-Lösemittel-Kohlenwasserstoff Anteils des Gemisches (RCP-Methode gemäß der Deutschen TRGS 900, Nr. 2.9): 650 mg/m3		
D Chem. Bezeichnung Tetrahydrofuran %Bereic h:60-80 AGW: 50 ppm (150 mg/m3) (AGW, EU) Spb.-Üf.: 2(l) (AGW), 100 ppm (300 mg/m3) (EU) --- Überwachungsmethoden: - Compur - KITA-102 SA(C) (548 534) - Compur - KITA-162 U (550 366) - MTA/MA-049/A01 (Determination of tetrahydrofuran in air - Charcoal tube method / Gas chromatography) - 2001 - EU project - BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 24-1 (2004) - DFG (D) (Tetrahydrofuran), DFG (E) (Tetrahydrofuran) - 1996, 1999 BGW: 2 mg/l (Urin, b) (BGW) Sonstige Angaben: H, Y		
A Chem. Bezeichnung Tetrahydrofuran %Bereic h:60-80 MAK-Tmw / TRK-Tmw: 50 ppm (150 mg/m3) (MAK-Tmw, EU) MAK-Kzw / TRK-Kzw: 100 ppm (300 mg/m3) (4 x 15min. (Miw)) (MAK-Kzw), 100 ppm (300 mg/m3) (EU) MAK-Mow: --- Überwachungsmethoden: - Compur - KITA-102 SA(C) (548 534) - Compur - KITA-162 U (550 366) - MTA/MA-049/A01 (Determination of tetrahydrofuran in air - Charcoal tube method / Gas chromatography) - 2001 - EU project - BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 24-1 (2004) - DFG (D) (Tetrahydrofuran), DFG (E) (Tetrahydrofuran) - 1996, 1999 BGW: --- Sonstige Angaben: H, B		
B Chem. Bezeichnung Tetrahydrofuran %Bereic h:60-80 GW / VL: 50 ppm (150 mg/m3) (GW/VL, EU/UE) GW-kw / VL-cd: 100 ppm (300 mg/m3) (GW-kw/VL-cd, EU/UE) GW-M / VL-M: --- Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: - Compur - KITA-102 SA(C) (548 534) - Compur - KITA-162 U (550 366) - MTA/MA-049/A01 (Determination of tetrahydrofuran in air - Charcoal tube method / Gas chromatography) - 2001 - EU project - BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 24-1 (2004) - DFG (D) (Tetrahydrofuran), DFG (E) (Tetrahydrofuran) - 1996, 1999 BGW / VLB: --- Overige info. / Autres info.: D (GW/VL, EU/UE)		
CH		

Chem. Bezeichnung Tetrahydrofuran %Bereic h:60-80 MAK / VME: 50 ppm (150 mg/m3) KZGW / VLE: 100 ppm (300 mg/m3) --- Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: - Compur - KITA-102 SA(C) (548 534) - Compur - KITA-162 U (550 366) - MTA/MA-049/A01 (Determination of tetrahydrofuran in air - Charcoal tube method / Gas chromatography) - 2001 - EU project - BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 24-1 (2004) - DFG (D) (Tetrahydrofuran), DFG (E) (Tetrahydrofuran) - 1996, 1999 BAT / VBT: 2 mg/l (27,7 µmol/l) (Tetrahydrofuran/Tetrahydrofurane/Tetraidrofurano, U) Sonstiges / Divers: H, B, SS-C																																																																																																																																											
D Chem. Bezeichnung Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan %Bereic h:2,5-5 AGW: 650 mg/m3 Spb.-Üf.: 2(l) --- Überwachungsmethoden: - Compur - KITA-187 S (551 174) BGW: --- Sonstige Angaben: AGS, (AGW gem. RCP-Methode, TRGS 900, 2.9)																																																																																																																																											
A Chem. Bezeichnung Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan %Bereic h:2,5-5 MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ml/m3 MAK-Kzw / TRK-Kzw: --- MAK-Mow: --- Überwachungsmethoden: - Compur - KITA-187 S (551 174) BGW: --- Sonstige Angaben: ---																																																																																																																																											
B Chem. Bezeichnung Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan %Bereic h:2,5-5 GW / VL: 100 ppm (533 mg/m3) (White spirit) GW-kw / VL-cd: --- GW-M / VL-M: --- Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: - Compur - KITA-187 S (551 174) BGW / VLB: --- Overige info. / Autres info.: ---																																																																																																																																											
CH Chem. Bezeichnung Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan %Bereic h:2,5-5 MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m3) (White spirit) KZGW / VLE: --- --- Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: - Compur - KITA-187 S (551 174) BAT / VBT: --- Sonstiges / Divers: ---																																																																																																																																											
A Chem. Bezeichnung Polyvinylchlorid %Bereic h: --- MAK-Tmw / TRK-Tmw: 5 mg/m3 A (PVC, Alveolarstaub) MAK-Kzw / TRK-Kzw: 10 mg/m3 A (2 X 60min) (PVC, Alveolarstaub) MAK-Mow: --- Überwachungsmethoden: --- BGW: --- Sonstige Angaben: ---																																																																																																																																											
B Chem. Bezeichnung Polyvinylchlorid %Bereic h: --- GW / VL: 1 mg/m3 (inadembare fraction) GW-kw / VL-cd: --- GW-M / VL-M: --- Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: --- BGW / VLB: --- Overige info. / Autres info.: ---																																																																																																																																											
CH Chem. Bezeichnung Polyvinylchlorid %Bereic h: --- MAK / VME: 3 mg/m3 a KZGW / VLE: --- --- Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: --- BAT / VBT: --- Sonstiges / Divers: SS-C																																																																																																																																											
<table><tr><th colspan="7">Tetrahydrofuran</th></tr><tr><th>Anwendungsgebiet</th><th>Expositionsweg / Umweltkompartiment</th><th>Auswirkung auf die Gesundheit</th><th>Deskriptor</th><th>Wert</th><th>Einheit</th><th>Bemerkung</th></tr><tr><td></td><td>Umwelt - Süßwasser</td><td></td><td>PNEC</td><td>4,32</td><td>mg/l</td><td></td></tr><tr><td></td><td>Umwelt - Meerwasser</td><td></td><td>PNEC</td><td>0,432</td><td>mg/l</td><td></td></tr><tr><td></td><td>Umwelt - Sediment, Süßwasser</td><td></td><td>PNEC</td><td>23,3</td><td>mg/kg dw</td><td></td></tr><tr><td></td><td>Umwelt - Sediment, Meerwasser</td><td></td><td>PNEC</td><td>2,33</td><td>mg/kg dw</td><td></td></tr><tr><td></td><td>Umwelt - Boden</td><td></td><td>PNEC</td><td>2,13</td><td>mg/kg</td><td></td></tr><tr><td></td><td>Umwelt - oral (Futter)</td><td></td><td>PNEC</td><td>67</td><td>mg/kg</td><td></td></tr><tr><td>Verbraucher</td><td>Mensch - Inhalation</td><td>Kurzzeit, systemische Effekte</td><td>DNEL</td><td>150</td><td>mg/m3</td><td></td></tr><tr><td>Verbraucher</td><td>Mensch - Inhalation</td><td>Kurzzeit, lokale Effekte</td><td>DNEL</td><td>150</td><td>mg/m3</td><td></td></tr><tr><td>Verbraucher</td><td>Mensch - dermal</td><td>Langzeit, systemische Effekte</td><td>DNEL</td><td>15</td><td>mg/kg bw/day</td><td></td></tr><tr><td>Verbraucher</td><td>Mensch - Inhalation</td><td>Langzeit, systemische Effekte</td><td>DNEL</td><td>62</td><td>mg/m3</td><td></td></tr><tr><td>Verbraucher</td><td>Mensch - oral</td><td>Langzeit, systemische Effekte</td><td>DNEL</td><td>15</td><td>mg/kg bw/day</td><td></td></tr><tr><td>Verbraucher</td><td>Mensch - Inhalation</td><td>Langzeit, lokale Effekte</td><td>DNEL</td><td>75</td><td>mg/m3</td><td></td></tr><tr><td>Arbeiter / Arbeitnehmer</td><td>Mensch - Inhalation</td><td>Kurzzeit, systemische Effekte</td><td>PNEC</td><td>300</td><td>mg/m3</td><td></td></tr><tr><td>Arbeiter / Arbeitnehmer</td><td>Mensch - Inhalation</td><td>Kurzzeit, lokale Effekte</td><td>DNEL</td><td>300</td><td>mg/m3</td><td></td></tr><tr><td>Arbeiter / Arbeitnehmer</td><td>Mensch - dermal</td><td>Langzeit, systemische Effekte</td><td>DNEL</td><td>25</td><td>mg/kg</td><td></td></tr><tr><td>Arbeiter / Arbeitnehmer</td><td>Mensch - Inhalation</td><td>Langzeit, systemische Effekte</td><td>DNEL</td><td>150</td><td>mg/m3</td><td></td></tr><tr><td>Arbeiter / Arbeitnehmer</td><td>Mensch - Inhalation</td><td>Langzeit, lokale Effekte</td><td>DNEL</td><td>150</td><td>mg/m3</td><td></td></tr></table>							Tetrahydrofuran							Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung		Umwelt - Süßwasser		PNEC	4,32	mg/l			Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,432	mg/l			Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	23,3	mg/kg dw			Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	2,33	mg/kg dw			Umwelt - Boden		PNEC	2,13	mg/kg			Umwelt - oral (Futter)		PNEC	67	mg/kg		Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	150	mg/m3		Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	150	mg/m3		Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	15	mg/kg bw/day		Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	62	mg/m3		Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	15	mg/kg bw/day		Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	75	mg/m3		Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische Effekte	PNEC	300	mg/m3		Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	300	mg/m3		Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	25	mg/kg		Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	150	mg/m3		Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	150	mg/m3	
Tetrahydrofuran																																																																																																																																											
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung																																																																																																																																					
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	4,32	mg/l																																																																																																																																						
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,432	mg/l																																																																																																																																						
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	23,3	mg/kg dw																																																																																																																																						
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	2,33	mg/kg dw																																																																																																																																						
	Umwelt - Boden		PNEC	2,13	mg/kg																																																																																																																																						
	Umwelt - oral (Futter)		PNEC	67	mg/kg																																																																																																																																						
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	150	mg/m3																																																																																																																																						
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	150	mg/m3																																																																																																																																						
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	15	mg/kg bw/day																																																																																																																																						
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	62	mg/m3																																																																																																																																						
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	15	mg/kg bw/day																																																																																																																																						
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	75	mg/m3																																																																																																																																						
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische Effekte	PNEC	300	mg/m3																																																																																																																																						
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	300	mg/m3																																																																																																																																						
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	25	mg/kg																																																																																																																																						
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	150	mg/m3																																																																																																																																						
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	150	mg/m3																																																																																																																																						
<table><tr><th colspan="7">Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan</th></tr><tr><th>Anwendungsgebiet</th><th>Expositionsweg / Umweltkompartiment</th><th>Auswirkung auf die Gesundheit</th><th>Deskriptor</th><th>Wert</th><th>Einheit</th><th>Bemerkung</th></tr></table>							Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan							Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung																																																																																																																							
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan																																																																																																																																											
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung																																																																																																																																					

Seite 4 von 6

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 11.06.2019 / 0005
Ersetzt Fassung vom / Version: 31.08.2018 / 0004
Tritt in Kraft ab: 11.06.2019
PDF-Druckdatum: 11.06.2019
COSMO SL-680.120

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

COSMO SL-680.120						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:						k.D.v.
Akute Toxizität, dermal:						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ:						k.D.v.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						k.D.v.
Schwere Augenschädigung/-reizung:						k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						k.D.v.
Keimzell-Mutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):						k.D.v.
Aspirationsgefahr:						k.D.v.
Symptome:						k.D.v.
Sonstige Angaben:						Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

Tetrahydrofuran						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	2050 - 2850	mg/kg	Ratte	IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	54	mg/l/4h	Ratte		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)	Reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)	Reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen		Negativ
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	9000	mg/kg	Ratte	OECD 416 (Two-generation Reproduction Toxicity Study)	Keine Hinweise auf eine derartige Wirkung.
Symptome:						Atemnot, Brustschmerz (Thoraxschmerz), Husten, Juckreiz, Kopfschmerzen, Ohrgeräusche, Schläfrigkeit, Schleimhautreizung, Schwindel, Sehstörungen, Übelkeit und Erbrechen
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:	NOAEL	1000		Ratte	OECD 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5840	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2920	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	25,2	mg/l/4h	Ratte		Dämpfe
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						Skin Irrit. 2
Schwere Augenschädigung/-reizung:						Schwach reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						Nein (Hautkontakt)
Aspirationsgefahr:						Ja

Symptome:						kann Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
-----------	--	--	--	--	--	--

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

COSMO SL-680.120							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:							k.D.v.
12.1. Toxizität, Daphnien:							k.D.v.
12.1. Toxizität, Algen:							k.D.v.
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:							k.D.v.
12.3. Bioakkumulationspotenzial:							k.D.v.
12.4. Mobilität im Boden:							k.D.v.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							k.D.v.
12.6. Andere schädliche Wirkungen:							k.D.v.
Sonstige Angaben:							Gemäß der Rezeptur keine AOX enthalten.
Sonstige Angaben:							DOC-Eliminierungsgrad (organische Komplexbildner) >= 80%/28d: n.a.

Tetrahydrofuran							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	48h	>2000	mg/l	Leuciscus idus	DIN 38412 T.15	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	24h	382	mg/l	Daphnia magna	DIN 38412 T.11	
12.1. Toxizität, Algen:	IC50	8d	3700	mg/l	Scenedesmus quadricauda		
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	39	%		OECD 301 D (Ready Biodegradability - Closed Bottle Test)	
12.3. Bioakkumulationspotenzial:	Log Pow		0,45			OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method)	Literaturangaben 25°C
Bakterientoxizität:	EC5	8d	225	mg/l	Microcystis aeruginosa		
Bakterientoxizität:	EC10	16h	329	mg/l	Pseudomonas putida		

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.3. Bioakkumulationspotenzial:							Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche.
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	11,4	mg/l	Oncorhynchus mykiss		Goldforelle (Oncorhynchus aguabonita)
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	3	mg/l	Daphnia magna		
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	30	mg/l	Pseudokirchneriella subcapitata		

Polyvinylchlorid							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:							Nicht biologisch abbaubar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung****Für den Stoff / Gemisch / Restmengen**

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.

Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen

auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

Seite 5 von 6

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 11.06.2019 / 0005

Ersetzt Fassung vom / Version: 31.08.2018 / 0004

Tritt in Kraft ab: 11.06.2019

PDF-Druckdatum: 11.06.2019

COSMO SL-680.120

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Ausgehärtetes Produkt:

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.

Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer: 1133

Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1133 KLEBSTOFFE (SONDERVORSCHRIFT 640D)

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: II

Klassifizierungscode: F1

LQ: 5 L

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADHESIVES

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: II

EmS: F-E, S-D

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Adhesives

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindestmengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Mutterschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 92/85/EWG)

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 1 - Folgende Kategorien treffen für dieses Produkt zu (u.U. sind weitere zu berücksichtigen je nach Lagerung, Handhabung etc.):

Gefahrenkategorien	Anmerkungen zu Anhang I	Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse	Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse
P5c		5000	50000

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): ~ 82,6 %

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): ~ 768 g/l

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1

Flüssigkeit der Klasse A (d.h. Flüssigkeiten, die Wasser in kleinen Mengen verunreinigen können) gem. "Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten" (Schweiz, BAFU, 09.03.2009, (I061-0918)).

Mutterschutzgesetz - MuSchG beachten (Deutschland).

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 Entzündbare Flüssigkeiten

Störfallverordnung beachten.

Chemikalienverbotsverordnung beachten.

VOC (CH): ~ 82,6%, ~ 768 g/l

VbF (Österreich):

AI

Mutterschutzgesetz (MSchG) beachten (Österreich).

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht,

dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann (Schweiz).

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden (Schweiz).

Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Schweiz).

MAK/BAT:

Siehe Abschnitt 8.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten (SR 813.11, Schweiz).

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten (SR 814.81, Schweiz).

Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten (SR 814.318.142.1, Schweiz).

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StfV) beachten (SR 814.012, Schweiz).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte: 2, 3, 8, 11, 12, 16

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Verwendete Bewertungsmethode
Flam. Liq. 2, H225	Einstufung aufgrund von Testdaten.
Eye Irrit. 2, H319	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
STOT SE 3, H335	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Carc. 2, H351	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aquatic Chronic 3, H412	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredients (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten

Eye Irrit. — Augenreizung

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Atemwegsreizungen

Carc. — Karzinogenität

Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Asp. Tox. — Aspirationsgefahr

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Narkotisierende Wirkungen

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung -

Überschreitendsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein

Anm. Anmerkung

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAT Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)

BGW / VLB BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (Belgien)

BGW, VGÜ BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)

BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-tert-butyl-4-methyl-phenol)

BOD Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB)

BSEF Bromine Science and Environmental Forum

bw body weight (= Körpergewicht)

bzw. beziehungsweise

ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids

CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

D A B CH

Seite 6 von 6

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 11.06.2019 / 0005

Ersetzt Fassung vom / Version: 31.08.2018 / 0004

Tritt in Kraft ab: 11.06.2019

PDF-Druckdatum: 11.06.2019

COSMO SL-680.120

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

COD Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)

CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association

DIN Deutsches Institut für Normung

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

DOC Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)

DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.)

DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.

dw dry weight (= Trockengewicht)

EAK Europäischer Abfallkatalog

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Europäischen Normen

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ERC Environmental Release Categories (= Umweltfreisetzungskategorien)

ES Expositionsszenario

etc., usw. et cetera, und so weiter

EU Europäische Union

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EWR Europäischer Wirtschaftsraum

Fax. Faxnummer

gem. gemäß

ggf. gegebenenfalls

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)

GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GISBAU Gefahrgut-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

GisChem Gefahrgut-Informationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

GTN Glycerintrinitrat

GW / VL GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)

GW-kw / VL-cd GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)

GW-M / VL-M "GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - ""Ceiling"" / Valeur limite d'exposition professionnelle - ""Ceiling"" (Belgien)"

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane

HGWP Halocarbon Global Warming Potential

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC Intermediate Bulk Container

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IC Inhibitorische Konzentration

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

inkl. inklusive, einschließlich

IUCLID International Uniform Chemical Information Database

k.D.v. keine Daten vorhanden

KFZ, Kfz Kraftfahrzeug

Konz. Konzentration

LC Letalkonzentration

LD letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie

LD50 Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)

LFBG Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland).

LOEC Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)

LOEL Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)

LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)

LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)

LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)

MAK-Kzw, TRK-Kzw MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)

MAK-Mow MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)

MAK-Tmw, TRK-Tmw MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum

n.a. nicht anwendbar

n.g. nicht geprüft

n.v. nicht verfügbar

NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)

NOAEL No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)

NOEC No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)

NOEL No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)

ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PC Chemical product category (= Produktkategorie)

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

POCP Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)

PP Polypropylen

PROC Process category (= Verfahrenskategorie)

Pt. Punkt

PTFE Polytetrafluorethylen

PUR Polyurethane

PVC Polyvinylchlorid

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)

SU Sector of use (= Verwendungssektor)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)

Tel. Telefon

ThOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)

TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)

TRG Technische Regeln Druckgase

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

TVA Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz)

UEVK Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

WBF Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WKG Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 deutlich wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend

WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49

5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.